Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



so wir nun alle kinder sein sollen wir also der milch begi-
ren in der newen geburt zu trinken vnd saugen, auf daß wir
vnser herz gemüd krafft stark vnd sachen, auf daß
dem eigen Brunen auf dem der wir in solcher krafft vnd
macht eigen Gott lob haben auß aller krafftig macht gemüt
v. herz, wo die nicht in vnser gemüt geboren wirt,
so mag die kraft auch nit gegen Gott gehen nachdem sie
gehen soll, dan dieweil wir versucht haben die Gott
milt ist so sollen wir der milch für vnd für begeren v.
auß so saugen auf das die milch in vns sei auß der wir
Gott haben v. sein lehr annemen vnd sein gebot halten.

Im vierten capitel thut auch S. Peter vnser hirt vnd
auch den toten d. Evangelium verkündt sei wie wol sie
nach menschlichem urteil gerichtet vnd aber ihr geist
zu Gott gestanden vnd haben in Christ geglaubt als sprich
er sie haben den eigen leib mit allen den tödlichkeit auß
den tödlich Daumen dieweil sie aber in Christ geglaubt
haben in Gott als straffen ihre d. Mensch, darumb ist ihn
d. Evangelium auch verkündt, d. ist sie werden auferstanden als
wir vnd das durch die krafft Gottes, darauf auch weitter von
diesem capitel S. Peter redet, vnd ob auch etwas Neuts auch
drosch so seit ihr mit gesellen Christi in allen leiden, d. ist
spricht ob ihr werdt müssen leiden, sterben, vnd getöt werden
von wegen Christi, so ablaß mit wie wol es nit muß
dan ihr seit auch ein Neue Creatur, darumb so stellt ihr
auch vnn leiden annemen vnd auch in dem freuen das ihr
mit Christo in die Mitleidung genomen vnd gesetzt werdet.
Nach diesem allen so beschließt S. Peter vnd sagt von dem